



HEIMSPIEL

MTV Braunschweig

Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V.

Spende
1€
Für die Jugend!



17. NOVEMBER 2018
19:30 UHR

MTV Braunschweig vs.
VfL Potsdam

2018 / 2019

Publiator: FITNESSLAND GmbH, Wilhelmstraße 98, 38100 Braunschweig / FITNESSLAND GmbH Hannover, Engelbosteler Damm 126, 30187 Hannover / FITNESSLAND Zenträle GmbH, Cellar Straße 63, 38114 Braunschweig

PROFISPORTLER

TRAINIEREN BEI UNS!!!

STARTE JETZT



FITNESS KURSE SAUNA

nur **19⁹⁰!** mtl.

FITNESSLAND

feel the fitness

* Preise in Euro: 24 Monate Laufzeit mit 19,90 € Start und mit 20,00 € Zugsentgelt. Betreuungsgeschichte und Verwaltungsgeschichte.
** Bei Abschluss einer Mitgliedschaft bis zum 31.08.2018 erhalten wir dir 50% der Vertragsgebühr, der Betreuungsgeschichte und des ersten Monatsbetrags. Dieses Angebot gilt nicht bei dem Tarif „J & unter 18“.

Liebe Handballfreunde,

ein gutes Drittel unserer dritten Drittliga-Saison ist bereits gespielt. Wie ist die Situation? Das Punktekonto ist aktuell kein positives, mit 8:16 Zählern stehen wir auf Rang elf. Die Mannschaft hat Top-Leistungen gezeigt, etwa beim Sieg gegen den einstigen Tabellenführer TSV Altenholz oder gegen den derzeitigen Zweiten Eintracht Hildesheim, auch wenn dieses Spiel verloren ging. Dennoch war es eine Partie auf Augenhöhe.

Aber es waren auch Begegnungen dabei, in denen es alles andere als optimal lief, man denke nur an die Partie gegen die HSG Ostsee. Nunmehr fünf Spiele in Folge gingen verloren, und wir sind mitten drin im Abstiegskampf. Das war vor der Saison klar, nicht zuletzt aufgrund der extrem ausgeglichenen Staffel Nord, die stärkste aller vier Staffeln. An guten Tagen kann jeder jeden schlagen, und das macht ja auch den Reiz aus - für Spieler wie Zuschauer. Das jüngste Kräftemessen vor einigen Tagen mit den Mecklenburger Stieren Schwerin hat uns wieder Mut gemacht: Es war eine rasanten Partie mit sehr guten Ansätzen des MTV. Mit dabei war auch unser Neuzugang Jürgen Steinscherer, der 32-Jährige hat sich wunderbar integriert und wurde von der Mannschaft herzlich empfangen. Wir freuen uns sehr, dass Jürgen uns verstärkt (siehe Personalie Seite 10 und 11).

Ein Wort noch zu unseren Fans. Diese stehen wie immer zuverlässig hinter unserer Mannschaft. Dass das keine Selbstverständlichkeit ist, wissen wir sehr wohl. Die Festung Alte Waage macht uns sehr stolz: Gegnerische Teams haben großen Respekt vor der tollen Stimmung und spielen gleichzeitig besonders gern bei uns - nur wenige Hallen sind mit über 1000 Zuschauern gefüllt und beben förmlich. Potsdam-Torwart Angelo Grunz bringt es auf den Punkt, er spricht von einer magischen Wir-

kung der Fans auf die Mannschaft (siehe Interview Seite 6) - wie recht er hat! Das Publikum trägt den MTV durch die Partien und spielt so manches Mal das Zünglein an der Waage.

Dass das erste Rückspiel der Saison am 14. Dezember gegen den HSV Hannover in der VW-Halle ausgetragen wird, dürften inzwischen die meisten mitbekommen haben. Wir freuen uns ganz besonders auf die Möglichkeit, vor so großer Kulisse spielen zu können. Das ist eine großartige Werbung für den Handballsport. Knapp 1.800 Karten sind bereits verkauft, und das Interesse ist weiterhin groß. Rührt dennoch fleißig die Werbetrommel, damit die Bude aus allen Nähten platzt und es für alle ein unvergleichliches Erlebnis wird.

Herzlichst, Euer und Ihr Volker Mudrow



Erfolg gegen Potsdam wäre Balsam

Braunschweig. Die Marschroute ist klar: Nach fünf Niederlagen in Folge soll für unseren Drittligisten wieder ein Erfolg her. Gegner am Samstag ist der VfL Potsdam, mit 12:12-Punkten Tabellensiebter. Seinen ersten Auftritt in der Alten Waage wird Neuzugang Jürgen Steinscherer haben.

Der 32-Jährige freut sich riesig auf die Partie in der Braunschweiger Heimstätte, schließlich weiß er als ehemaliger Fredenbecker und Gegner um die Atmosphäre. „Hier ist immer ordentlich Stimmung in der Bude, das gefällt mir.“ Angelo Grunz, Torwart des VfL Potsdam, spricht gar von einer magischen Wirkung der Fans auf die MTV-Mannschaft.

Wenn Lasse Giese und Co. vor heimischem Publikum spielen, bedeutet das also immer ein fettes Plus. Das können die Löwenstädter aktuell wahrlich gebrauchen, denn nach fünf Partien ohne Zählbares soll möglichst schnell ein Erfolgserlebnis her. Nicht nur, um das Punktekonto aufzubessern, sondern auch das Selbstvertrauen. Letzteres dürfte nach der Verpflichtung Jürgen Steinscherers zumindest ein Stück weit gestiegen sein, denn er ist ein Linksaußen mit echtem Torinstinkt.

Eventuell fehlen wird dagegen Tim Alex aufgrund seiner Bauchmuskelerzerrung aus der

Partie gegen die HSG Ostsee. „Wir entscheiden wahrscheinlich erst am Samstag final, ob es gehen wird. Aber ich konnte die Woche nicht richtig trainieren“, sagt der 22-Jährige. Womöglich gibt ein vorheriger Belastungstest Klarheit, ob er wird auflaufen können.

Und der VfL Potsdam? Der wird natürlich ein Wörtchen mitreden wollen, was den Ausgang der Partie angeht. Die Aufeinandertreffen in der vergangenen Spielzeit gingen beide knapp an Braunschweig, doch die Mannschaft von Daniel Deutsch ist ein harter Brocken. „Potsdam ist eine sehr gut ausgebildete und spielstarke Mannschaft“, sagt MTV-Coach Volker Mudrow. Kreisläufer Christian Schwarz sei ein unangenehmer Kreisläufer, Rückraum-Akteur Matti Spengler ebenfalls sehr stark, ganz zu schweigen von Yannik Münchberger: Der VfL-Kapitän gehört bei aktuell 71 Treffern zu den Top-Torjägern der Liga.

Aber wie gesagt: Die Marschroute des MTV ist klar: Ein Sieg soll her!

iri

MTV Braunschweig - VfL Potsdam

17. November, 19.30 Uhr (Sporthalle Alte Waage, Weberstraße 2-3, 38100 Braunschweig)

HIER KÖNNTE IHRE WERBUNG STEHEN

Mit Ihrer Anzeige können Sie die MTV Handballer unterstützen!

Wenden Sie sich bitte an:

Udo Falkenroth
falkenroth@mtv-handball-bs.de
0157 87150954

33:34 in Schwerin - knapp verloren und doch irgendwie gewonnen

Braunschweig. Welch enge Partie, Welch unglücklicher Ausgang! Bei den Mecklenburger Stieren Schwerin unterlagen unsere Drittliga-Jungs denkbar knapp mit 33:34 (17:17) und mussten die Heimreise erneut ohne Punkte antreten. Der Auftritt machte dennoch Mut für kommende Partien. Einen guten Einstand zeigte Neuzugang Jürgen Steinscherer.

Wer kennt es nicht - das Glas, zur Hälfte mit Flüssigem gefüllt. Für die einen ist es halb leer, für die anderen - man ahnt es schon - halb voll. Übertragen auf die Begegnung unserer Braunschweiger gegen Schwerin geht das wie folgt: Der Pessimist hat wieder einmal verloren, bereits die fünfte Partie in Folge, und ist nur noch einen Punkt von den Abstiegsrängen entfernt. Der Optimist aber hat mit einem ganz starken Gegner aus der oberen Tabellenregion mitgehalten, ihn fast in die Knie gezwungen und so viele Tore wie in keiner anderen der bisherigen Begegnungen geworfen.

Optimistische Denke ist sehr viel erfolgsversprechender, und deshalb wird die Partie auch überwiegend positiv bewertet. „Die Niederlage ist extrem schade, mit etwas mehr Cleverness im Abschluss wäre ein Sieg drin gewesen. Aber auf dieser Leistung lässt sich aufbauen“, sagt denn auch Volker Mudrow. Marko Karaula habe eine sehr, sehr gute Partie gezeigt, Max Berthold total überzeugt, Niklas Wolters seine Sache am Kreis super gemacht. Und Neuzugang Jürgen Steinscherer? „Er hat gleich vier Tore geworfen und zwei Sieben-Meter herausgeholt. Er ist eine echte Bereicherung für uns.“

Ein irre schnelles Spiel

Das Tempo dieser Partie war ein extrem hohes. Der MTV hat 60 Angriffe gefahren, rund zehn mehr als in den sonstigen Spielen. Allein: Über die gesamte Spielzeit wurden 19 Bälle verloren - die Gastgeber hatten derer lediglich neun. Und das war dann auch der Knackpunkt der Partie: „In Summe hatte jeder zwei, drei Fehlwürfe. Ein paar weniger und der Sieg wäre unserer gewesen.“

Schwerin startete gut und ging gleich mit vier Toren in Front (6:2/6. Minute). Doch auch Philipp Krause und Co. machten ihre Sache gut, schlossen auf und gingen das erste Mal fünf Minuten vor dem Pausenpfeiff in Führung (15:14). Mit einem 17:17-Remis ging es in die Kabinen. Bei Wiederanpfeiff kamen die Braunschweiger noch mehr in Schwung und gingen bald mit

vier Toren in Führung (21:17/35.). Auch in der 40. Minute lagen sie noch mit vier Treffern vorn (25:21). Doch die Stiere spielten sich mehr und mehr heran, der torgefährliche Mark Perdersen, der insgesamt neun Mal traf, egalisierte eine Viertelstunde vor Schluss zum 28:28. Puh, das war ein Spiel auf Messers Schneide.

Nach einem Zweitore-Rückstand (31:33) kam Braunschweig noch einmal zum Ausgleich, doch die letzte Führung der Gastgeber anderthalb Minuten vor dem Ende konnte der MTV nicht mehr verhindern.

Am kommenden Samstag steht nun wieder ein Heimspiel auf dem Programm, dann gibt sich der VfL Potsdam in der Alten Waage die Ehre. Dann wird hoffentlich auch wieder Tim Alex mit dabei sein - er konnte in Schwerin wegen seiner Bauchverletzung noch nicht auflaufen. in

MTV: Ariel Panzer, Leon Krka, Marko Karaula (7), Kamil Pedryc, Jürgen Steinscherer (4), Vlatko Ranogajec (1), Tim Alex, Niklas Wolters (4), Philipp Krause (8), Klaas Nikolayzik (1), Lasse Giese (1), Max Berthold (7), Fabian Donner



OLAF ZAHN
Immobilienfinanzierung
persönlich / sicher / unabhängig

**IHR PERSÖNLICHER
BERATER VOR ORT.**

Bankenunabhängiges, individuelles Baufinanzierungskonzept mit über 250 Kreditinstituten im Portfolio.

Erstellung einer umfangreichen Expertise unter der Berücksichtigung Ihrer heutigen und zukünftigen Liquidität in Verbindung mit der Vorstellung verschiedener Finanzierungsmodelle.



Olaf Zahn | Immobilienfinanzierung
Kalenwall 1
38100 Braunschweig
Telefon 0531 61281222
Mobil 0177 3285343
info@olaf-zahn.de
www.olaf-zahn.de

Angelo Grunz: Braunschweiger Fans verleihen Team Superkräfte

In der Saison 2016/17 spielte er ein halbes Jahr lang für den MTV Braunschweig: Angelo Grunz. Der 24-jährige Torwart, der in der Vergangenheit auch Profijahre bei TUSEM Essen und den Füchsen Berlin absolvierte, gilt als einer der besten Torhüter der 3. Liga und steht aktuell für den VfL Potsdam zwischen den Pfosten. Was der Bankkaufmann in Ausbildung über den MTV, dessen Fans und sein jetziges Team denkt, verrät er uns im Interview.

Angelo, für dich ist es eine Rückkehr an die alte Wirkungsstätte - ist es trotzdem ein Spiel wie jedes andere auch?

Auf gar keinen Fall! Hier haben sich ja damals Freundschaften entwickelt, ich habe noch mit einigen Spielern Kontakt, vor allem mit Lasse Giese. Außerdem ist die Stimmung in der Alten Waage überragend, hier zu spielen ist immer etwas ganz Besonderes.

Favorit ist aber Potsdam, oder? Ein Blick auf die Tabellsituation genügt: der MTV Elfter, der VfL Siebter...

Nein, wir sind nicht in der Favoritenrolle. Die Braunschweiger Zuschauer haben magische Wirkung auf die Mannschaft, man muss ja nur mal schauen, wer hier schon alles geschlagen wurde: große Teams wie Altenholz oder der HSV Hamburg und Nord HU. Durch die Fans entwickelt die Mannschaft Superkräfte.

Wie läuft es beim VfL, wie zufrieden bist du mit dem bisherigen Saisonverlauf?

Nicht sehr. Unser Ziel war ein Platz unter den Top Drei, davon sind wir aktuell weit entfernt. Wir haben gegen Teams verloren, gegen die wir hätten gewinnen müssen. Enge Spiele gegen Hildesheim und Schwerin haben wir aus der Hand gegeben. Nun wird es sehr schwer, noch ganz oben zu landen.

Was sind die Gründe für die durchwachsenen Leistungen?

Wir sind in manchen Phasen einfach zu unkonzentriert, außerdem sind einige Spieler noch recht unerfahren. Die Stimmung im Team ist sehr ordentlich, aber auch angespannt. Eine Krise haben wir aber nicht.

Du teilst dir die Torwart-Position mit Fabian Pellegrini - wie sind die Spielanteile verteilt?

In dieser Saison relativ ausgewogen. Wir haben beide ein gutes Niveau, auch wenn es bei mir derzeit unter anderem durch Prüfungen in meiner Ausbildung nicht ganz so rund läuft wie die vorherige Saison. Aber Fabian und ich sind ein gutes Team: keine Konkurrenten, sondern Partner.

iri



VfL Torwart Angelo Grunz



Vorname	Name	Nummer	Position	Geburtsdatum
Jan	Jochens	1	TW	20.12.00
Fabian	Pellegrini	12	TW	09.10.96
Angelo	Grunz	16	TW	11.05.94
Vicente	Poveda	4	RL	28.07.92
Josip	Simic	5	RL	10.05.00
Christian	Schwarz	7	KM	09.07.88
Robin	Huntz	9	LA/RL	13.09.94
Yannick	Münchenberger	10	RM	29.11.96
Joe-Uwe	Boede	13	LA	14.07.94
Matti	Spengler	14	RM	22.02.95
Rolando	Urius	17	KM	19.04.99
Moritz	Ende	18	RA	10.12.99
Jardel	Suana	19	LA	30.05.01
Phillipp	Jochimsen	21	RA	01.01.97
Dominik	Steinbruch	24	RR	09.06.95
Marek	Kovacech	25	RR	25.01.89
Phil-Lukas	Winter	35	RL	31.05.95
Levi	Schwark	98	RL	15.06.98
Trainer und Betreuer				
Daniel	Deutsch		Trainer	04.12.81
Casper	Jacques		Co-Trainer	29.11.95
Peter	Dreblow		Betreuer	02.01.52



MTV Braunschweig

HANDBALL

MANNSCHAFTSAUFSTELLUNG



BS ENERGY



FITNESS LAND



eves-
BELLIS

STATISTIKTABELLEN

7-Meter Torschützen	Platz	Name	Verein	Treffer
1	Philipp Krause	MTV Braunschweig	39/50	
2	Mark Peder- sen	Mecklenburger Stiere	36/45	
3	Nico Richter	SV Anhalt Bernburg	33/41	
...	
33	Marko Karaula	MTV Braunschweig	4/6	
30	Marko Karaula	MTV Braunschweig	4/5	

Feldtor- schützen	Platz	Name	Verein	Treffer
1	Mark Peder- sen	Mecklenburger Stiere	98	
2	Philipp Krause	MTV Braunschweig	87	
3	Sjören Tölle	DHK Flensburg	83	
...	
10	Marko Karaula	MTV Braunschweig	65	
...	
50	Tim Alex	MTV Braunschweig	33	

Gelbe Karten	Platz	Name	Verein	Anzahl
1	Vanja Radic	SC Magdeburg II	9	
2	Nikolas Passias	Mecklenburger Stiere	9	
3	Volker Mudrow	MTV Braunschweig	8	
...	
7	Kamil Pedryc	MTV Braunschweig	8	
...	
15	Marko Karaula	MTV Braunschweig	6	

AUFSTELLUNG MTV BRAUNSCHWEIG

Nr.	Name	Pos.	Tore/davon 7m	Geb.
2	Felix Geier	LA	1/0	25.07.1995
4	Marko Karaula	RL/RR	65/4	15.10.1996
5	Kamil Pedryc	KM	5/0	30.05.1995
7	Jürgen Steinscherer	LA	4	17.08.1986
8	Vlatko Ranogajec	RA	7/0	06.07.1994
9	Tim Alex	RL/RR	33/0	14.11.1996
10	Niklas Mühlenbruch	RM	5/0	26.09.1999
13	Niklas Wolters	KM	14/0	12.06.1997
15	Phillip Krause	RM	87/39	28.05.1997
20	Klaas Nikolajzik	KM	33/0	25.03.1993
32	Lasse Giese	RA/RR	31/0	06.11.1997
84	Max Berthold	RR	24/0	15.09.1996
93	Fabian Donner	LA	3/0	02.02.1999
Torhüter			Tore/7m gehalten	
28	Arial Panzer	TW	0/3	30.10.1973
99	Leon Krka	TW	1/14	19.09.1999

Zeitstrafen	Platz	Name	Verein	Anzahl
1	Robin Huntz	1. VfL Potsdam	11	
2	Kjell Köpke	TSV Altenholz	11	
3	Nikolas Passias	Mecklenburger Stiere	11	
...	
18	Klaas Nikolajzik	MTV Braunschweig	7	
...	
29	Kamil Pedryc	MTV Braunschweig	6	



MTV Braunschweig

Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V.

HANDBALL



Größe:	1.89m
Gewicht:	87 kg
Wurfhand:	rechts
Bisherige Vereine:	ESV Lokomotive Pirna, TG Münden, HC Aschersleben, Eintracht Hildesheim, VFL Fredenbeck
Liebingsessen:	Lasagne, Schnitzel
Liebingsgetränk:	Spezi
Hobbys:	in die Sauna gehen, essen gehen, Zeit mit der Freundin verbringen
FB/SC/IG:	Jürgen Steinscherer/-/-
Spitzname:	Steirer, Steini
Verstecktes Talent:	Weiß ich nicht
Unbedingt Urlaub in:	Barcelona
Morgenmuffel?	Nein
Welches Tier wärest du gerne?	Löwe
Liebingsmusik/-artist/-lied:	Bruce Springsteen
Liebingsfilm/serie:	Alle Teile von Rocky

JÜRGEN STEINSCHERER
2018/2019

Neuzugang Steinscherer: „Fühle mich beim MTV sehr willkommen“

Braunschweig. Der Wechsel ging innerhalb weniger Tage über die Bühne, überstürzt war die Entscheidung deshalb aber nicht. Mit Jürgen Steinscherer hat der MTV echte Verstärkung bekommen: Der 32-Jährige kommt vom ehemaligen Ligakonkurrenten VfL Fredenbeck und spielt auf der Linksaußen-Position. Schon nach der Partie in Schwerin deutet sich an: Die Verpflichtung könnte sowohl für den gebürtigen Österreicher als auch die Braunschweiger ein echter Gewinn sein.

Das nennt man wohl Einstand nach Maß. Bei seiner ersten Partie für den MTV machte Jürgen Steinscherer gleich vier Tore und holte zwei Siebenmeter heraus. Auch wenn das Kräfte-messen mit Schwerin verloren ging - dass die Löwenstädter den Tabellensechsten fast in die Knie gezwungen hatten, war auch Verdienst des 32-Jährigen.

Und das, obwohl er seine neuen Mannschaftskollegen erstmalig in der Mecklenburger Landeshauptstadt traf. Eine zwischenmenschliche Aufwärmphase geschweige denn intensives Abstimmen gab es nicht. „Volker hat mich in der Kabine der Mannschaft vorgestellt, die Art und Weise war sehr, sehr nett“, sagt Jürgen Steinscherer. „Die Mannschaft hat mich dann auch super empfangen. Es war klar, dass ich willkommen bin.“ Dann ging es direkt auf die Platte, und dort habe man ihn immer wieder super in Szene gesetzt.

Auch wenn man sich bis dato kaum kennt, ist den Braunschweigern der Name Steinscherer ein Begriff. Der VfL Fredenbeck war in den vergangenen zwei Spielzeiten MTV-Gegner - stärkster Gegenspieler: der Österreicher. Im Oktober 2017 etwa schenkte der Linksaußen Ariel Panzer und Co. elf Tore ein, unter anderem traf

er zum 29:28-Sieg für den VfL.

Vergangene Saison konnte der VfL die Klasse aber nicht halten und stieg in die Oberliga ab. Da der 32-Jährige wieder in der dritten Liga auf-laufen wollte, hörte er sich in der Szene um und nahm schließlich Kontakt mit Volker Mudrow auf. „Ich wollte spätestens zum Saisonende wechseln. Dass es schon jetzt geklappt hat, ist umso besser.“

Der MTV-Coach zeigt sich sehr zufrieden mit dem Neuzugang. „Jürgen ist ein hervorragend ausgebildeter Handballer. Er ist extrem schnell,wurfstark und sehr variabel. Ein typischer Konterspieler“, lobt Volker Mudrow. Siebenmeter könne er zudem auch werfen.

Gelernt hat „Steini“, wie er oft genannt wird, sein Handwerk daheim in der Steiermark, als 70-facher Junioren-Nationalspieler war er schon früh auf internationalem Parkett erfolgreich. 2007 kam er dann nach Deutschland und spielte fort-an in der dritten und zweiten Liga, und anderem in Pirna, Münden, Aschersleben und bei Ein-tracht Hildesheim. Beim VfL Fredenbeck war er seit 2014.

Fortan wird der 32-Jährige - in dem 6000-Ein-wohner-Ort Fredenbeck daheim - zweimal in der Woche an den MTV-Trainingseinheiten teilneh-men, wegen seiner Ausbildung zum Erzieher reist er dann jeweils von Rotenburg an. „Das sind anderthalb Stunden Fahrzeit, das ist okay.“ Auf das Publikum in der Alten Waage freut er sich besonders: „Ich erinnere mich gut an die Spiele in Braunschweig, da ist immer Stimmung in der Bude.“

In Fredenbeck hatte Steinscherer übrigens ob seiner sympathischen Art und seines Torinstin-ktes einen eigenen Fanclub...

iri



Im letzten Aufeinandertreffen traf Jürgen Steinscherer noch für den VfL Fredenbeck!



So sparen wir:
familie-sparstrumpf.de

Mit uns von Kopf
bis Strumpf
gut versorgt!



HANDBALL - WINTERCAMP 2018



Liebe Handballer,

damit ihr in den Ferien nicht auf Handball verzichten müsst, möchten wir euch herzlich zu unserem Handballcamp in den Winterferien einladen!

Wer	Männliche	Jahrgänge 2004-2007	02. bis 04.01.2019	von 9:30-15:30
	Männl./weibl.	Jahrgänge 2008-2011	05.01.2019	von 13:00-19:00
			06.01.2019	von 9:30-15:30

Wo

Ottenroder Sporthalle, Beethovenstr. 40, 38106 BS

Leistungen?

Betreuung von 9:30 - 15:30 Uhr, 2 Trainingseinheiten pro Tag in alters- und leistungsgerechten Gruppen, Mittagessen, Obst sowie Getränke über den ganzen Tag, 1 Handballcamp-Trikot

Ablauf?

Eintreffen der Kinder ab 9:30, 1. TE 9:45 Uhr, Mittagspause und gemeinsames Essen 12:00 - 13:15 Uhr, 2. TE 13:15 Uhr, Ende des Camps 15:00 Uhr, Abreise/Abholung der Kinder bis 15:30 Uhr

Preis?

Der Preis pro Kind für das 2-tägige Camp beträgt 50 € und für das 3-tägige Camp 75€. Die Bezahlung erfolgt am 1. Camptag in der Sporthalle.

Anmeldung?

Einfach eine E-Mail an falkenroth@mtv-handball-bs.de mit Namen, Geburtstag, Adresse, Tel.-Nr., Verein und Trikotgröße schreiben.

* Ablauf 05.01.19: Eintreffen ab 13:00 Uhr , 1. TE 13:15 Uhr, Pause und Essen 15:30 - 16:45, 2. TE 16:45 Uhr, Ende des Camps 18:30 Uhr, Abreise/Abholung bis 19:00 Uhr

Leistungsturnier des SC Magdeburg

Am letzten Sonntag waren wir beim D-Jugend Leistungsturnier des SC Magdeburg zu Gast. Zusammengesetzt hat sich die Mannschaft aus unseren und regionalen Spielern der Jahrgänge 2005 und 2006. Diese Auswahl traf dort mit den Mecklenburger Stieren Schwerin, dem DHfK Leipzig und dem SC Magdeburg auf namenhafte Gegner und es versprach für Spieler und mitgereiste Eltern ein spannendes Turnier zu werden.

Um 10:00 Uhr traten wir im Eröffnungsspiel gegen DHfK Leipzig an. Die neu zusammengestellte Mannschaft kam gut ins Spiel und erspielte sich schnelle einfache Tore. Jedoch fanden wir in der Abwehr noch keinen Zugriff auf die kleinen und flinken Gegner, sodass es mit einer knappen 8:7 Führung in die Halbzeitpause ging. Zu Beginn der zweiten Halbzeit zeichnete sich ein offener Schlagabtausch ab. Mitte der zweiten Hälfte verloren wir in der Offensive unseren Rhythmus und machten einige leichtfertige Fehler, die die Leipziger konsequent bestrafte. In der Folge funktionierte das Zusammenspiel nicht mehr gut. Viele Einzelaktionen verhinderten den Anschluss und wir mussten uns dem späteren Turniersieger knapp mit 12:15 geschlagen geben.

Nach einem Spiel Pause trafen wir auf den Gastgeber des SCM. Offensiv funktionierte das Zusammenspiel, angeführt von Jan Mudrow und Marco Elias Jemric, immer besser und fast

alle Spieler konnten sich in die Torschützenliste eintragen. Auf der anderen Seite ließ unsere Abwehr im Kollektiv die Gastgeber nicht ins Spiel kommen. Besonders Fynn Meurer machte hier einen exzellenten Job und verteidigte den Magdeburger Spielmacher stark. So gingen wir schon mit einer 14:8 Führung in die Halbzeit und bauten diese in der zweiten Halbzeit sogar auf 11 Tore, zum Endstand von 27:16, aus.

Das letzte Spiel bestritten wir gegen Schwerin. Auch hier entwickelte sich wieder ein ausgeglichener Schlagabtausch. Die starken Außenspieler der Schweriner bekamen wir nicht in den Griff und es ging mit einem Tor Rückstand (7:8) in die Halbzeit. Im zweiten Durchgang war das Glück dann eher auf Seiten unserer Gegner und unglückliche Pfostentreffer führten zu einer deutlichen Führung der Schweriner. Unsere Mannschaft zeigte bis zum Schluss Willen, doch leider kehrte das Momentum nicht auf unsere Seite zurück und wir mussten uns am Ende mit 13:16 geschlagen geben. Insgesamt konnten die Jungs viele positive Erfahrungen sammeln und haben gegen starke Gegner eine sehr gute Leistung gezeigt, sodass wir positiv gestimmt die Heimreise antreten konnten.

Kader: L. Künnemann, M. Feuerhahn, C. Pautzka, M. Jemric, J. Mudrow, M. Pfeiderer, A. Maybaum, L. Selzer, T. Falkenroth, F. Meurer, M. Beckers, E. Engelbrecht, S. Meier, L. Guhr, L. Ziegler, A. Himstedt



Teamfoto

Leistungsturnier Magdeburg



LETZTER SPIELTAG

Datum		Ergebnis
04.11.18	1. VfL Potsdam : SV Anhalt Bernburg	32:27
04.11.18	Eintracht Hildesheim : HSV Hannover	38:22
04.11.18	SG Flensburg-Handewitt II : Oranienburger HC	28:28
04.11.18	HC Empor Rostock : MTV Braunschweig	24:17
08.11.18	HSG Ostsee N/G : Eintracht Hildesheim	18:24
10.11.18	TSV Burgdorf II : Füchse Berlin II	36:30
11.11.18	Mecklenburger Stiere Schwerin : MTV Braunschweig	34:33

AKTUELLER SPIELTAG

Datum		Ergebnis
16.11.18	HC Empor Rostock : HSG Ostsee N/G	/:/
16.11.18	TSV Altenholz : DHK Flensburg	/:/
16.11.18	Handball-Hannover-Burgwedel : TSV Burgdorf II	/:/
17.11.18	SV Anhalt Bernburg : Mecklenburger Stiere Schwerin	/:/
17.11.18	Oranienburger HC : Eintracht Hildesheim	/:/
17.11.18	SC Magdeburg II : SG Flensburg-Handewitt II	/:/
17.11.18	MTV Braunschweig : 1. VfL Potsdam	/:/
17.11.18	HSV Hannover : Füchse Berlin II	/:/

TABELLE 3. LIGA

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Diff.	Pkt.
1	HC Empor Rostock	12/30	9	1	2	328:280	48	19:5
2	Eintracht Hildesheim	11/30	9	0	2	340:292	48	18:4
3	TSV Altenholz	11/30	7	0	4	356:316	40	14:8
4	TSV Burgdorf II	11/30	7	0	4	336:294	42	14:8
5	Mecklenburger Stiere Schwerin	11/30	7	0	4	322:332	-10	14:8
6	Oranienburger HC	11/30	6	1	4	303:300	3	13:9
7	1. VfL Potsdam	12/30	6	0	6	332:329	3	12:12
8	Füchse Berlin II	10/30	4	3	3	295:294	1	11:9
9	HSV Hannover	11/30	5	1	5	305:328	-23	11:11
10	SC Magdeburg II	11/30	5	0	6	320:310	10	10:12
11	MTV Braunschweig	12/30	4	0	8	314:325	-11	8:16
12	Handball Hannover-Burgwedel	10/30	3	1	6	261:288	-27	7:13
13	HSG Ostsee N/G	11/30	3	1	7	277:294	-17	7:15
14	SV Anhalt Bernburg	11/30	3	1	7	319:366	-47	7:15
15	DHK Flensburg	11/30	2	2	7	302:329	-27	6:16
16	SG Flensburg-Handewitt II	10/30	2	1	7	257:290	-33	5:15

Ausblick: Der kommende Gegner TSV Burgdorf II

Nach einem freien Wochenende müssen unsere Jungs Anfang Dezember zur TSV Burgdorf II, der Reserve-Mannschaft des Bundesliga-Teams. An dieser Stelle ein Zitat von Schwerin-Trainer Mannhard Bech, das er jüngst tätigte: „Die TSV ist das derzeit stärkste Team der Liga.“

In der Tat haben sich die Nachbarn nach schleppendem Saisonbeginn an den zurückliegenden Spieltagen in bestechender Form präsentiert. Auf die sehr knappe Niederlage in Altenholz Ende September (27:28) folgten fünf Siege: gegen Magdeburg, Oranienburg, Hannover, Bernburg und Füchse Berlin. Insbesondere in der Partie in der Saalestadt Bernburg bestach das Team von Heidmar Felixson mit einer herausragenden Abwehrleistung und fegte den Gegner mit 32:18 von der Platte. Als aktuell Tabellenvierter nimmt die TSV weiter Kurs nach oben...

Abfahrt mit dem Körner Bus ist am Samstag, 1. Dezember um 17 Uhr auf dem Parkplatz vom Fitnessland an der Celler Str. 68. Essen und Getränke sind im Preis für die Auswärtsfahrt inbegriffen. Anmeldungen bitte über www.mtv-handball-bs. (Preis: regulär 20€ / ermäßigt 10€).

Änderungen werden auf

www.mtv-handball-bs bekanntgegeben!

aBBGefeuert



Die BBG wünscht eine erfolgreiche Saison 2018/2019.
www.baugenossenschaft.de





UNSER VEREIN IHR NUTZEN

1923 wurde die Handballabteilung des MTV Braunschweig gegründet – das bedeutet 95 Jahre Handball-Tradition mit Leidenschaft, Herzblut und großen Emotionen. Mit Ihnen als Unternehmenspartner im neu gegründeten Löwen-Club möchten wir gemeinsam die Geschichte des Braunschweiger Handballs fortschreiben.

Die neue Sponsoring-Initiative der MTV Braunschweig Handballer richtet sich vor allem an kleine und mittelständische Unternehmen aus der Region, denen keine großen Werbebudgets zur Verfügung stehen und die als Unterstützer ihre Verbundenheit mit den Handballern des MTV Braunschweig zum Ausdruck bringen möchten.

Der Löwen-Club versteht sich dabei als Kommunikationsplattform. Durch die Vernetzung der Unterstützer untereinander sollen Geschäftskontakte geknüpft und Neugeschäfte ermöglicht werden. Die Mitgliedschaft ist bereits ab einem Saisonbeitrag von 249€ möglich und beinhaltet folgende Leistungen:

TICKETS

Erleben Sie packenden Handballsport live oder nutzen Sie die die frei übertragbaren Tickets für Geschäftspartner und Mitarbeiter

DARSTELLUNG

Präsentation Ihres Firmennamens in der Rubrik Löwen-Club auf www.mtv-handball-bs.de inkl. Verlinkung zur Ihrer Website

LOGONUTZUNG

Sie erhalten eine Einladung zu mindestens einem kostenfreien Löwen-Club Netzwerktreffen

NETWORKING

Sie erhalten eine Einladung zu mindestens einem kostenfreien Löwen-Club Netzwerktreffen

NEU-, GEBRAUCHT- UND MIETSTAPLER

STAPELN SIE HOCH – MIT UNS STAPELN SIE SICHER



ARTISON
FUNKTIONELL & PRODUKTIV

ÜBER 30 JAHRE



DIECI
LEISTUNGSSTARK
& VIELSEITIG



GOUPIL
NACHHALTIG & INNOVATIV

KÖRNER
Gabelstapler

38179 Groß Schwülper • 05303-95950
AKTUELLE ANGEBOTE www.koernergabelstapler.de

Arbeitsuchend?

**Bildungsakademie
Fahrschule Ruedebusch GmbH**
Ausbildung mit Perspektive

Weiterbildungsmaßnahmen

(förderfähig durch Agentur f. Arbeit/Jobcenter)

- Berufskraftfahrer/in Güterverkehr
- Berufskraftfahrer/in Personenverkehr
- Auslieferungsfahrer/in (Klasse B, B 96)



Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Liebigstr. 3, 38122 BS-Rüningen, Tel. 0531-3103572, www.ruedebusch-fahrschule.de



MTV Braunschweig

Braunschweiger Männer-Turnverein von 1847 e.V.

HANDBALL

SPON

FITNESSLAND

HAUPTSPONSOR



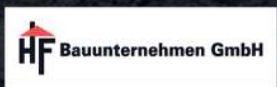
PREMIUMSPONSOREN



CO-SPONSOREN

Wir bedanken uns

SOREN



bei unseren Partnern

2018/2019

WER ERINNERT SICH?



Zweitliga-Kader 1988/1989



MTV A-Jugend / Niedersachsen- und Norddeutscher
Vizemeister 1988/1989

Hetz mich nicht!

Glücksstrategien für den Alltag

Wie man entspannter mit den Schwierigkeiten des Alltags umgehen kann, zeigt die humorvolle Veranstaltung des Soziologen und Publizisten Torsten Reters.

Folgende Themen werden diskutiert:

„Hetz mich nicht!“

oder: wie man ein kreatives Faultier wird!

„Wie sag' ich Nein?“

oder: was tun, wenn Job, Beziehung etc. nerven?

„Was macht mich glücklich?“

oder: wie du deine persönliche Glücksstrategie entwickelst!

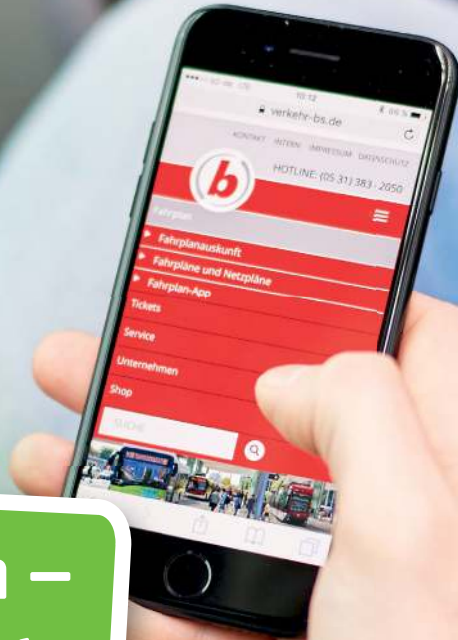
Anmeldung unter www.vhs-braunschweig.de

Kurs-Nr. NPS14 (Wochenendseminar)



GESAMTSPIELPLAN DES MTV

Datum	Uhrzeit	Spiele des MTV	Ergebnis
25.08.18	19:30	HSV Hannover : MTV Braunschweig	29:26
01.09.18	19:30	MTV Braunschweig : Eintracht Hildesheim	32:37
08.09.18	19:15	Füchse Berlin II : MTV Braunschweig	23:27
15.09.18	19:30	MTV Braunschweig : DHK Flensburg	30:27
22.09.18	19:00	Handball-Hannover-Burgwedel : MTV Braunschweig	29:23
29.09.18	19:00	SG Flensburg-Handewitt II : MTV Braunschweig	19:28
03.10.18	17:00	MTV Braunschweig : TSV Altenholz	30:28
13.10.18	19:00	SC Magdeburg II : MTV Braunschweig	27:26
20.10.18	19:30	MTV Braunschweig : Oranienburger HC	22:24
27.10.18	19:30	MTV Braunschweig : HSG Ostsee N/G	20:24
04.11.18	17:00	HC Empor Rostock : MTV Braunschweig	24:17
11.11.18	16:00	Mecklenburger Stiere : MTV Braunschweig	34:33
17.11.18	19:30	MTV Braunschweig : 1. VfL Potsdam	-/-
01.12.18	19:30	TSV Burgdorf II : MTV Braunschweig	-/-
08.12.18	19:30	MTV Braunschweig : SV Anhalt Bernburg	-/-
14.12.18	19:30	MTV Braunschweig : HSV Hannover	-/-
23.12.18	17:00	Eintracht Hildesheim : MTV Braunschweig	-/-
26.01.19	19:30	MTV Braunschweig : Füchse Berlin II	-/-
02.02.19	17:00	DHK Flensburg : MTV Braunschweig	-/-
09.02.19	19:30	MTV Braunschweig : Handball-Hannover-Burgwedel	-/-
16.02.19	19:30	MTV Braunschweig : SG Flensburg-Handewitt II	-/-
23.02.19	19:30	TSV Altenholz : MTV Braunschweig	-/-
09.03.19	19:30	MTV Braunschweig : SC Magdeburg II	-/-
16.03.19	18:30	Oranienburger HC : MTV Braunschweig	-/-
23.03.19	18:30	HSG Ostsee N/G : MTV Braunschweig	-/-
30.03.19	19:30	MTV Braunschweig : TSV Burgdorf II	-/-
07.04.19	16:00	1. VfL Potsdam : MTV Braunschweig	-/-
13.04.19	19:30	MTV Braunschweig : Mecklenburger Stiere	-/-
27.04.19	19:30	MTV Braunschweig : HC Empor Rostock	-/-
04.05.19	19:00	SV Anhalt Bernburg : MTV Braunschweig	-/-



Egal wann –
eTicket ist
gekauft!

Das eTicket

Jetzt über **Web oder App** rund um die Uhr flexibel und bequem eTickets im Stadttarif Braunschweig kaufen.

Unnötige Niederlage im Spitzenspiel

Am vergangenen Samstag war unsere A-Jugend als Tabellenführer der Landesliga beim noch ungeschlagenen Zweitplatzierten HG Rosdorf-Grone zu Gast. Nach der guten zweiten Halbzeit gegen die HG Elm, die nach einem deutlichen Halbzeitrückstand noch zum Sieg führte, hatten sich die Jungs auch in diesem Spiel viel vorgenommen.

Und das Spiel startete vielversprechend. Durch einfache Tore von Erik Luda und Jannes Bikker in Verbindung mit einer guten Defensive konnte sich schnell eine drei Tore Führung erspielt werden. In der Folgezeit ging allerdings die anfängliche Leichtigkeit im Angriff verloren und so wurden ein ums andere schlechte Würfe genommen. Auch der Gastgeber kam nun besser ins Spiel, sodass sich Mitte der ersten Halbzeit eine ausgeglichene Partie entwickelte in der der MTV zumeist leicht in Führung lag. Ein als Tor gewerteter Pfostentreffer sowie eine Zeitstrafe wegen eines Wechselfehlers brachten die Braunschweiger vor der Halbzeit etwas aus dem Tritt, sodass die Seiten mit einem drei Tore Rückstand (17:14) gewechselt wurden.

In der Halbzeitpause hieß es nun den Fokus wieder aufs Spielgeschehen zu lenken und eine ähnliche gute zweite Hälfte wie in der Vorwoche zu zeigen. Der Start in diese verlief aber alles andere als optimal. Während im Angriff die Chancen unzureichend genutzt wurden, kam in der Abwehr ein ums andere Mal Pech dazu, als Abpraller und abgefangene Bälle doch noch beim Gegner landeten. Nach zehn Minuten in

der zweiten Halbzeit sah man sich plötzlich einem 9 Tore Rückstand gegenüber. Mit einer super Moral und top Stimmung innerhalb der Mannschaft wurde noch einmal alles in die Waagschale geworfen. Mit vollem Einsatz gelang es im Angriff nun wieder zuverlässiger zu Punkten, worauf die HG Rosdorf-Grone allerdings zunächst immer eine passende Antwort hatte. Nach schnellem hin und her schaffte man dann aber doch den Vorsprung auf vier Tore zu verringern und den Gegner noch einmal zu einer Auszeit zu zwingen. Mit noch 6 Minuten auf der Uhr war noch genug Zeit für ein Comeback und die nun offensiver agierende Abwehr belohnte sich auch umgehend durch schnelle Ballgewinne. Leider wurden die sich ergebenden Konterchancen nicht genutzt, sodass der Vorsprung nicht weiter verkürzt werden konnte. In den letzten Minuten nutzte die HG die risikoreichere Deckung sowie eine weitere Überzahlsituation aus, um den Vorsprung bis zum Ende auf sechs Treffer zu erhöhen (28:34).

Mit diesem Sieg festigt die HG Rosdorf-Grone ihre Tabellenführung und der MTV Braunschweig muss seinen zweiten Platz nächste Woche gegen die punktgleiche SG Börde Handball verteidigen.

Erik Luda (6), Robert Oetke (5), Joon Hanke (5), Jannes Bikker (4), Malte Dederding (3), Merlin Kratschmer (2), Moritz Roske (2), Yannik Marienfeldt (1), Jesper Larsen, Keno Rutsch, Steffen Richter, Pascal Weißleder, Maximilian Becker, Tobias Spehr



Robert Oetke erzielte 5 Treffer im Spitzenspiel!

D1 bezwingt im Derby eine junge Mannschaft aus Stöckheim mit 24:20.

Jedes Jahr aufs Neue spannend. Am Sonntag um 13:00 in Stöckheim galt es gegen eine junge Truppe (meist jüngerer Jahrgang) seinen Trend fortzusetzen. Und dies sah von Beginn an gut aus, die Deckung stand relativ gut, kam ein Gegner durch stand unser Torwart Corvin eins um andere Mal im Weg. Vorne wurde konsequenterweise die Lücke, beziehungsweise das 1gg1 gesucht und gefunden. So setzte man sich bereits nach 5 Minuten mit 6:3 ab. Auszeit Stöckheim. Diese fanden besser zu ihrem Spiel, unsere Deckung tat sich im 1gg1 ebenfalls schwer. So blieb es relativ eng, dank vieler weiterer Paraden unseres Torwarts setzten sich die Jungs bis zum Ende der 1. Halbzeit kontinuierlich auf 14:9 ab. In der zweiten Halbzeit wechselten sich dann gute und schlechte Phasen ab. Ließ man den Gegner erst durch erneute schwache Abwehr herankommen (16:14), folgte dann eine gute Phase mit teils einfachen Toren (22:15). Das Spiel schien entschieden, doch dann kam Hektik im Spiel auf, hinten vielen erneut einfache Gegentreffer, vorne wurde der Ball nach 2 Pässen verschenkt oder der Torwart zum Helden geworfen (22:19). Durch erneute Umstellung stand die Abwehr sicherer,

Erik hatte einen der gefährlichsten Gegner nun gut im Griff. Endstand: 24:20. Nichtsdestotrotz heißt es gegen die kommenden Gegner in der Abwehr stabil zu stehen um mit diesen mithalten zu können.

Es spielten: Corvin (TW), Eike (8), Samuel (2), Lenny (4), Oskar (1), Jakob (4), David (2), Erik (2), Laurenz (1)

FITNESS LAND

E ELEKTROTECHNIK
KATHMANN



Mannschaftsfoto D-Jugend

Körner mit Ausgleich in letzter Sekunde

Der Ball ist rund und ein Spiel dauert 60 Minuten... Mit einem klassischen Tor in letzter Sekunde erkämpfen sich die Herren der zweiten Mannschaft am vergangenen Sonntag einen Punktgewinn, gegen die TSV Burgdorf III, der in der Saisonendabrechnung vielleicht noch das Zünglein an der Waage darstellen könnte.

Dabei hat das Spiel, wie leider schon für die ganze Saison üblich, einen unglücklichen Anfang genommen. Zu unkonzentriert wurden die Chancen im Angriff genutzt und immer wieder konnte sich der starke Burgdorfer Schlussmann auszeichnen. Ebenso stimmte die Abstimmung im Mittelblock überhaupt nicht und der TSV erspielte sich über ein 3:6 (8') eine neun Tore Führung (5:14) in der 20. Minute. Bis zur Halbzeit veränderte sich das Ergebnis nur marginal und man verabschiedete sich mit einem 9:18 in die Kabine.

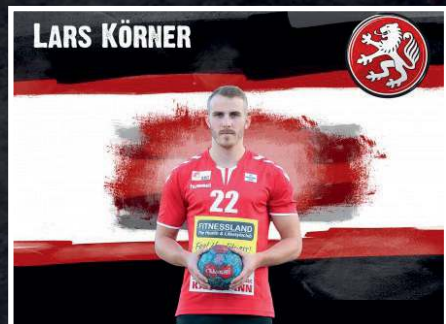
Der Gegnerische Trainer wog sich des großen Vorsprunges wegen in Sicherheit und wechselte im Laufe der zweiten Halbzeit stark durch. Im Zuge dessen und der nun deutlich konzentrierteren Leistung in Angriff und Abwehr mauschelten sich die Braunschweiger Tor um Tor an den TSV heran. Es waren vor allem Folke Smidt, der trotz Fingerverletzung gut aufspielte, und Lars Körner, mit 10 Toren bester Werfer, die in dieser Phase des Spiels das Heft in die Hand nahmen und dafür sorgten, dass in der 39. Minute erstmals der Vorsprung auf fünf Tore verkleinert werden konnte (15:20). Das Spiel war nun deutlich ausgeglichener und die Tordifferenz pendelte zwischen fünf und sieben Toren hin und her.

Doch dann kamen die Minuten der Löwenstädter. Eingeläutet durch einen Rückraumkracher von Sowa zum 20:25 (53') begann die Aufholjagd. In Minute 54 legten die Gäste aus der Region Hannover noch die Auszeit, doch Burgdorf zahlte den vielen Wechseln nun Tribut. Die Stammformation schaffte es, auch auf-

grund von zwei Zeitstrafen in den letzten fünf Minuten, nicht mehr genügend Druck gegen die nun gut stehende Braunschweiger Abwehr zu erzeugen und agierte teils fahrig im Angriff. Außerdem gelang Coach Kohn mit der Einwechslung von Routinier Hofer in den letzten Minuten ein echter Glücksgriff. Mit einem herausgeholteten Siebenmeter und zwei Toren zum 24:26 und 25:26 in der 59. Minute avancierte Hofer zum Crunch-Time-Player. Der darauf folgende Angriff der Burgdorfer konnte wieder gestoppt werden und die Löwenstädter befanden sich schon wieder in der zweiten Welle, als Coach Kohn 19 Sekunden vor Ende die grüne Karte legte. Mit einem klassischen „Bauerntrick“ überwand letztendlich der über die Mitte kommende Linksaußen Körner den gegnerischen Torwart und traf zum viel umjubelten 26:26 in quasi letzter Sekunde.

Wie schon gegen die HSG Schaumburg-Nord bewiesen die Mannen von Trainergespann Kohn/Ludwig/Meyer große Moral trotz großen Rückstandes. Dieses Mal konnten sich die Braunschweiger, wenn auch mit etwas Glück, endlich mal mit einem Punktgewinn belohnen.

Es spielten: Suilmann, Litzke, Sowa (1), Holste, Stichnoth, J. Smidt (4), Plath (1), Albrecht, Körner (10/4), Huep (1), Benckendorf (2), F. Smidt (5), Hofer (2), Dederding



Knapp vorbei an der Sensation – 1. Damen verliert beim Tabellenführer

Am Samstagnachmittag machten sich die MTV Ladys auf den Weg nach Göttingen zu dem Oberliga-Absteiger HG Rosdorf-Grone. Dort angekommen konnten sie noch die letzten 20 Minuten der männlichen A-Jugend von MTV Braunschweig angucken, die der Heimmannschaft Rosdorf-Grone letztendlich leider unterlag.

Die MTV-Mädels starteten hoch konzentriert in die Partie gegen den Tabellenführer. So führten sie nach wenigen Minuten mit 3:1. Nach dem Treffer von Christina Wählich zum 5:2 drehten die Gastgeberinnen auf und legten einen 4:0-Lauf hin, sodass sie nach gut 12 Minuten mit 6:5 erstmals in Führung gingen. In der 18. Minute wurde Franziska Benick mit der roten Karte nach einer sehr fragwürdigen Schiedsrichterentscheidung dem Spielfeld verwiesen. Selbst die gegnerischen Spielerinnen schüttelten die Köpfe und konnten diese Entscheidung nicht ganz nachvollziehen. Die Mädels kämpften tapfer in Unterzahl weiter – immer noch leicht geschockt von der frühen roten Karte. Es folgte ein Schlagabtausch und keine der beiden Mannschaften konnte sich absetzen. Nach einem Team-Timeout des MTV Braunschweig gingen die Ladys noch einmal nach einem 3:0-Lauf mit 12:10 in Führung. Durch ein paar technische Fehler der Gäste konnte HG Rosdorf-Grone dann jedoch wieder aufholen und bis zur Pause dann sogar mit 15:13 in Führung gehen.

In der Halbzeitansprache wurden die Mädels

für ihre gute Abwehrleistung gelobt und es wurde deutlich gemacht, dass man in der zweiten Hälfte die Uhr nochmal auf null stellt und weiter kämpft. Dieses Spiel war noch nicht entschieden! Diese Einstellung war deutlich zu sehen bei den MTV Ladys. So fand in den ersten zehn Minuten von Hälfte zwei wieder ein Schlagabtausch statt und beide Mannschaften zeigten, was sie drauf hatten. In der Schluss-Viertelstunde drehten dann die Gutenberg-Schwestern der HG Rosdorf-Grone auf, sodass ihre Mannschaft mit vier Toren in Führung ging. Die Auswechselföglichkeiten des MTV waren aufgrund der roten Karte auf eine Feldspielerin begrenzt und die Konzentration und Kraft der Spielerinnen reichte nicht mehr aus, um vier Tore aufzuholen. So endete die ansehnliche Partie mit 31:27. Die Ladys waren etwas enttäuscht, da sie lange Zeit dem Gegner ebenbürtig waren und sich dann nach so einer kämpferischen Leistung nicht belohnen konnten. Spätestens beim Sekt und Bier unter der Dusche konnte dann aber auch der letzte Frust vergessen werden – schließlich hatte man dem Tabellenführer ordentlich die Stirn geboten! Das macht Hoffnung auf die Punktejagd in den kommenden Begegnungen. Vielen Dank nochmal an Pia Postler aus der 2. Damen, die die Mädels unterstützte.

Es spielten: Lipkow, Heine (beide Tor); Wählich (10, davon 6 Siebenmeter), Morthorst (5), Lempke (4), Linke, Rutenberg (jeweils 3), Postler, Kröger (jeweils 1), Benick.



Mannschaftsfoto 1. Damen



DERBY-TIME!
HANDBALL - 3. LIGA



**MTV
BRAUNSCHWEIG**

VS.

**HSV
HANNOVER**

FR., 14.12.2018 | 19:30 UHR
BS | VOLKSWAGEN HALLE

TICKETSHOP: UNDERCOVER.DE

undercover®

FITNESSLAND
feel the fitness

**ELEKTROTECHNIK
KATHMANN**

JACK&JONES

IMPRESSUM

Herausgeber:

MTV Braunschweig Handballabteilung
Güldenstr. 11
38100 Braunschweig
Tel.: 0531-49218
Internet: www.mtv-handball-bs.de

Druckerei:

Traffic GmbH
Waller See 22a
38179 Schwülper
Tel.: 0531-256320
Internet: www.traffic-bs.de

Verantwortlich für den Inhalt:

Udo Falkenroth
Tel.: 0157-87150954
E-Mail: falkenroth@mtv-handball-bs.de

Redakteure:

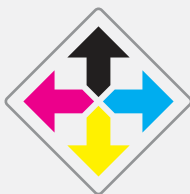
Fabian Donner, Niklas Mühlenbruch,
Udo Falkenroth, Iris Antelmann,
Jugendteams, Seniorenteams

Layout/Design:

Heike Falkenroth, Ines Tullius



Szenen vom Spiel gegen Oranienburger HC (Fotos by Daniel Reinelt)



TRAFFIC

PRINT ▶ ONLINE ▶ SOLUTIONS

IHR PARTNER FÜR PRINT- UND MARKETINGLÖSUNGEN
IN BRAUNSCHWEIG

- ▶ DRUCKEN IN PERFEKTION
- ▶ INDIVIDUELLE MAILINGS
- ▶ WEB-SHOP-LÖSUNGEN



WIR STELLEN EIN: MEDIENGESTALTER, DIGITALDRUCKER, DRUCKER

TRAFFIC GMBH | Waller See 22a | 38179 Braunschweig-Schwülper | Fon 0531 2 56 32-0
Fax 0531 2 56 32-22 | info@traffic-bs.de | www.traffic-bs.de

Wir installieren die Zukunft.

Unsere Anlagen arbeiten in 26 Ländern. Weltweit.



Schaltanlagenbau:

500V Energieversorgung mit
Notenspeisung in einer Sauerstoffanlage



Anlagenbau:

Hardwareprojektierung, Softwareerstellung
und Schaltanlagenfertigung für 35 t
Container Stapelkran



Elektroinstallation:

Elektro- und Datentechnikinstallation der Nullemissionsfabrik Solvis

